

Landesausschuss, 20. März 2024

## Bewerbung für Schiedsgericht

– Arne Ludorff –



Liebe Freundinnen und Freunde!

Wir Grünen haben das beste politische Programm, das ist gar keine Frage. Das meine ich allen Ernstes. Das aber alleine genügt nicht. Es braucht einen Weg, um das eigene Engagement gemeinsam zum Ziel zu führen. Denn es geht nicht nur um einzelne Inhalte, es geht um Menschen. Die Konfliktpunkte übersehen wir leicht. Im Großen wie im Kleinen, Konflikte auch untereinander. Ein Schiedsgericht kann helfen.

Audiatur et altera pars! Dieser Grundsatz gilt für das Recht und auch für gute Politik. Auf Deutsch: Höre immer auch die andere Seite! In der Beratung, aus der ich komme, ist das geübte Praxis.

Kurz zu mir: „Gelernt“ habe ich Kommunikation, Führung und Organisation an der UdK, hier in Berlin (Promotionsreife 2006). Ich arbeite als Organisationsentwickler und freier Berater. Gelernt habe ich, das Gemeinsame zu erreichen, den Wandel zu steuern, und aus dem Fluss des Lebens die Elemente der Veränderung zu greifen. Auch gelernt, komplexe Dinge nicht zu einfach machen, den Bedingungen der Möglichkeit des Miteinanders auf den Grund zu gehen. Deshalb bin ich jetzt akademisch an der Juristischen Fakultät der HU (Schwerpunkt: Rechtsphilosophie und Staats-/Verwaltungsrecht).

Zum Homo politicus wurde ich in den Wirren der Jahre ab 2014. Das hat mich zur LAG Mobilität geführt, Mitglied der Grünen im KV Kreisfrei bin ich seit 2021.

Meine Einsichten und Erfahrung in Entscheidungsprozessen – Mediation und Dezision – bringe ich gerne ein, um in den Momenten des inneren Konflikts unserer Partei Struktur und Perspektive geben zu können. Und damit uns allen mehr Wirksamkeit in unserem Engagement. Für das beste politische Programm.

Wenn ich für uns alle im Landesschiedsgericht dienlich sein kann, dann freue ich mich über Eure Stimme.